

Beiblatt zum Aufnahmeantrag für das Berufsvorbereitungsjahr

1. Fachrichtung/Organisationsform		
Berufsvorbereitungsjahr Vollzeit		
Bitte füllen Sie das Beiblatt sorgfältig aus und geben Sie es möglichst gemeinsam mit dem Aufnahmeantrag in der Schule ab.		
2. Angaben zur Person		
Familienname:		Vorname(n):
3a. Angaben über die Sorgeberechtigten		
☐ Mutter ☐ Vater ☐ andere:		
Familienname:		Vorname(n):
3b. Eventuell weitere Ansprechpartner		
☐ Mutter ☐ Vater ☐ andere:		
Familienname:		Vorname(n):
4. Angaben über den bisherigen Schulbesuch		
Grundschulbesuch		Einschulung: (Jahr)
Letzte besuchte Schule		
Name und Ort der Schule:		Entlassung aus der Schule am:
		Letzte besuchte Klasse:
		☐ Abgangszeugnis ☐ Abschlusszeugnis
5. Erklärung		
☐ Die zuletzt besuchte Schule hat uns darauf hingewiesen, dass es möglich ist, dass unser Kind diese Schule weiter besucht.		
☐ Ich habe verstanden, dass mein Kind auch eine Berufsausbildung beginnen dürfte.		
☐ Wir üben unser Wahlrecht nach Schulgesetz § 59 Abs. 3 aus und möchten, dass unser Kind die Berufsschule, genauer das Berufsvorbereitungsjahr besucht.		
Alle drei Punkte müssen angekreuzt, verstanden und bestätigt sein! Die Eltern müssen unterschreiben!		
Ort, Datum:	Unterschrift Bewerber:	Unterschrift Sorgeberechtigte:
Bitte unterschreiben von der Bewerberin/dem Bewerber UND auch einem Elternteil/Sorgeberechtigten		
SchulG § 59 Abs. 3 „Wer nach neun Schuljahren die Berufsreife nicht erreicht hat, hat nach Wahl der Eltern die Gelegenheit, die Berufsreife durch ein Verbleiben bis zu zwei Jahren in dem zur Berufsreife führenden Bildungsgang der Realschule plus, der Integrierten Gesamtschule, in den entsprechenden Bildungsgängen der Förderschule oder durch den Besuch der Berufsschule zu erwerben.“		